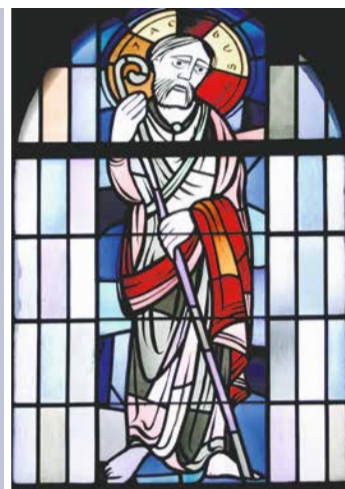




Das Fenster

Gemeindezeitung der
ev.-luth. Kirchengemeinden
Bant & Neuende

Ausgabe 7 • Juni – August 2025



„Mit Gottes Segen
durch den Sommer“



Foto: Jens Bender

Seite
8-10

Abschied
von Pastor
Frank Moritz

Seite
16

Konzerte in der
Banter Kirche

{ Blitzlicht

Taufe – das Tor in ein neues Leben

NEUENDE – Die Patin hält den kleinen Frederik über das Taufbecken. Alle Blicke richten sich auf den Kleinen. Der strahlt über das ganze Gesicht – Gott sei Dank! Dann spricht der Pastor wenige Worte: „Ich taufe dich im Namen Gottes, des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen.“ Dazu dreimal Wasser auf den kleinen Kopf. Das ist das Zentrum der Taufliturgie, so etwas wie der Höhepunkt.

Aber was bedeutet Taufe eigentlich?

Die Taufe ist die schönste Art, Willkommen zu sagen. Sie ist ein großes JA zum Leben. Sie verbindet Täufling, Familie und Freunde und die Gemeinde mit Gott, der dem Kind Segen und Liebe zuspricht. Und dies gilt bedingungslos und ein Leben lang. Eine Taufe kann man nicht mehr „abwaschen“ – sie ist einmalig.

Viele Symbole schwingen bei der Taufe mit. Da ist das **Wasser**.

Wasser bedeutet Leben. Ohne Wasser könnten wir nicht leben, es ist der Urstoff allen Lebens. Es kann aber auch gefährlich sein. Das steht symbolisch dafür, was Jesus Christus durchlebt hat: Tod und Auferstehung. Ebenso taucht der Täufling als ein neuer Mensch in einem neuen Leben auf. Mit der Taufe ist ein neuer Anfang gesetzt, der für das Kind eine lebenslange Bedeutung hat.



Konfirmationskerzen als wunderschönes Sinnbild der Bestätigung der Taufe

Dann das Symbol **Licht**. Es erinnert an das Jesuswort: „Ich bin das Licht der Welt. Wer mir nachfolgt, wird Weg und Orientierung im



Leben haben.“ (Johannes 8, 12). Deshalb ist die Taufkerze wichtig. Sie erzählt von diesem Tag und erinnert an Gottes Zusagen. Patin und Pate können sie schenken und gestalten (lassen). Manche Familien entzünden sie jedes Jahr als Erinnerung an den Tauftag.

Zu jeder Taufe gehört auch ein **Taufvers** aus der Bibel. Eltern oder Paten suchen ihn für die Kinder aus – Konfirmanden suchen ihn sich selbst aus.

In erster Linie ist der Taufvers ein Wunsch: es soll dir gut gehen im Leben, du sollst beschützt und behütet sein. Du sollst Kraft und Orientierung finden in der Liebe Gottes. Sie soll dein Herz ausrichten im Leben mit anderen.

Manche Familien besitzen ein altes **Taufkleid**. Meist ist es weiß als Symbol des Neubeginns, der Reinheit und des ewigen Lebens. In manchen Familien gibt es ein solches Taufkleid schon durch mehrere Generationen hindurch. So sind damit oftmals schon die Uroma, Opa und Eltern getauft

worden. Ein wunderschönes Zeichen dafür, dass man das Gute, dass man selbst erhalten hat, dem jungen Kind weitergeben möchte.

Jede und jeder mag das Phänomen Taufe selbst füllen und interpretieren. Es ist in jedem Fall ein wunderbares Fest, ein zauberhafter Augenblick – und eine segensreiche Zusage: Du bist in deinem Leben niemals alleine – egal, was dir geschieht.



Stefan Stalling

{ Das Titelthema

Taufe feiern – Tradition und Meer



Foto: Jens Rehder

NEUENDE – Die Taufe ist ein zentrales Fest im Leben vieler Christinnen und Christen – ein sichtbares Zeichen der Zugehörigkeit zu Gott und zur Gemeinschaft der Kirche. Traditionell findet die Taufe in der Kirche statt: Im gemeindlichen Gottesdienst oder im familiären Rahmen; begleitet von Patinnen, Paten, Familie, Freundinnen und Freunden. Doch in Wilhelmshaven gibt es seit einigen Jahren eine besondere Form dieses Festes: Die Südstrandtaufe.

Am 31. August 2025 verwandelt sich der Südstrand unterhalb des Teehäuschens in eine ganz besondere „Kirche“: Taufe zwischen Land und Meer, unter freiem Himmel. Begleitet von Musik, Gebet und vielen Menschen, die mitfeiern. Wer sich taufen lässt,

kann selbst entscheiden, wie es geschehen soll: Mit Nordseewasser über den Kopf oder durch Untertauchen.

Die Südstrandtaufe ist nicht der einzige *open-air*-Gottesdienst, in dem getauft wird. Auch an Pfingsten (8.6.) werden auf Siebethsburg drei Täuflinge den Segen Gottes empfangen. Und auch im Wildflecken-Konfi-Camp lässt sich ein Konfirmand dieses Jahr taufen: Auf dem Kreuzberg in der Rhön. Solche Momente zeigen: Die Taufe ist kein starres Ritual, sondern wandelbar an verschiedensten Gegebenheiten.

Ob in der Kirche, am Strand oder im Grünen, ob im kleinen Kreis oder in großer Gemein-

schaft, ob Säuglinge, Kinder, Jugendliche oder Erwachsene – jede Art zu Taufen hat ihre Berechtigung. Taufe ist ein Fest, das Tradition und Moderne verbindet und die Vielfalt unseres Glaubens in unserer Gemeinde zeigt. Sie erinnert uns daran, dass Gott uns begegnet – mitten im Leben, wo immer wir sind.

Gott befohlen!

Ihr Pastor
Henry Burow



Henry Burow

{ Treffpunkt Kirche

Renovierung unserer Friedhofskapelle

NEUENDE – Unsere Kapelle auf dem Friedhof „Heilig Land“ an der Schaarreihe ist ein Schmuckstück. Sie bietet eine in Niedersachsen einzigartige Deckenkonstruktion in Form eines Schiffsrumpfs – und steht seit vergangenem Jahr unter Denkmalschutz. Nachdem sie nicht mehr sehr gepflegt aussah, gab eine große Spende unseres Gemeindemitglieds Gisela Bednarz den Anstoß, eine Renovierung in Angriff zu nehmen. Diese ist nun erfolgreich abgeschlossen, dazu mit einer finanziellen Punktlandung. Die Decke und die Kirchenbänke wurden neu und heller gestrichen. Eingebaut wurde eine neue Kirchenbankheizung. Die Orgel wurde komplett überholt. Ausgetauscht wurden dazu die Leuchtmittel – die Kapelle ist nun insgesamt heller und freundlicher gehalten. Wir freuen uns sehr, dass die Kapelle in neuem Glanz erstrahlt – vor allem für die Familien, die dort nun in einem würdigen Raum Abschied von ihren Lieben nehmen können. Einem Raum, der durch Gestaltung und Helligkeit nun noch mehr von der Hoffnung erzählt, dass alle, die gehen, gehalten werden von der guten Hand Gottes.



Café Bant – Der perfekte Ort zum Treffen und Entspannen

BANT – Ob zum Frühstück, Kaffee oder gemütlichen Beisammensein – das Café Bant ist der ideale Treffpunkt für alle, die eine herzliche Atmosphäre schätzen. Von Montag bis Freitag heißen wir euch von 9:00 bis 12:00 Uhr willkommen, um den Tag entspannt zu beginnen. Besonders freuen dürfen sich unsere Gäste am Dienstag, denn dann gibt es von 14:00 bis 16:00 Uhr Kaffee und köstlichen, selbst gebackenen Kuchen. Wir freuen uns auch über Gruppen – sei es für Geburtstage, Arbeitskreise, Besprechungen oder einfach ein geselliges Treffen mit Freunden. Auch größere Früh-

stücksrunden sind bei uns herzlich willkommen!

Das Café Bant befindet sich im Mehrgenerationenhaus – Gemeindehaus an der Banter Kirche und bietet einen gemütlichen, ruhigen Rahmen zum Verweilen.

Sommerpause

Bitte beachten, dass wir vom 21. Juli bis zum 8. August eine Sommerpause einlegen. In dieser Zeit bleibt das Café geschlossen – ab dem 9. August sind wir wieder mit frischem Kaffee und leckerem Frühstück für euch da! Meldet euch gerne an oder kommt spontan vorbei – wir freuen uns auf euren Besuch!

Telefon: 04421-1300 150

E-Mail: cafebant@mgh-wilhelmshaven.de



Kommt vorbei und genießt eine entspannte Zeit bei uns!

Jubelkonfirmation

50 Jahre 65 Jahre 1992 70 Jahre
1952 60 Jahre 1967



BANT – Am **Montag, dem 30. Juni**, wird die Komödie **„Der Pinguin meines Lebens“** gezeigt. Der mürrische Lehrer Tom (Steve Coogan) ist ein waschechter Engländer. Als er an der ölverschmutzten Küste Uruguays einem Pinguin das Leben rettet, weigert sich dieser hartnäckig, von seiner Seite zu weichen. Der Vogel zieht kurzerhand auf Toms Terrasse ein, wird zum treuen Begleiter und für seine Schüler zur Vertrauensperson mit Flossen ...

„Heldin“ heißt der Spielfilm am **28. Juli**. Ein ganz gewöhnlicher Tag auf der Bettenstation einer chirurgischen Abteilung. Trotz der Hektik kümmert sich Floria (Leonie Benesch) fachkundig und mit voller Hingabe um ihre Patientinnen und Patienten. Sie geht langsam auf dem Zahnfleisch – bis ihr schließlich ein folgenschwerer Fehler unterläuft.

Montag, 25. August. „Ostpreußen – Entschwundene Welt“ ist ein Erzählfilm, der den Kinosaal als Fenster zu einer anderen Zeit braucht. Die Dokumentation erzählt allein aus filmischen Quellen. Da über 80 Prozent der Aufnahmen von Amateuren stammen, erzählt Ostpreußen – Entschwundene Welt immer wieder auch biografisch. Der Film ist Ergebnis einer zwölfjährigen Recherche.

Beginn ist um 14 Uhr im UCI-Kino. Einlass ist ab 13:30 Uhr. Karten gibt es im Vorverkauf im Banter Gemeindehaus oder am Vorstellungstag im Kino.

Konfirmationsjubiläum

NEUENDE – Unsere Gemeinde lädt alle Menschen ein, die vor 60 Jahren oder mehr in Neuende oder auch in einer anderen Kirche konfirmiert worden sind. Ein Tag, um sich zu besinnen auf das, was gut und was schwierig war im Leben – und alles unter Gottes Segen zu stellen. Es soll ein besonderer Tag werden, an dem alles seinen Platz haben soll: Festlichkeit, Plausch, Anekdoten, Lachen, Singen, Segen – und gutes Essen. Wir laden ein für **Sonntag, 21. September 2025**. Wir werden den Tag mit einem Festgottesdienst **um 11 Uhr in der Neuender Kirche** beginnen. Im Anschluss daran werden wir im Saal des Gemeindehauses zu Mittag essen.

Eine musikalische Bilderreise nimmt uns dann mit durch das alte und neue Wilhelmshaven. Haben Sie ein bis drei Fotos aus älterer Zeit? Dann kommen Sie damit gerne im Gemeindebüro vorbei. Wir würden die Bilder dann an eine Leinwand projizieren und hätten hoffentlich viel zu erzählen und zu lachen. Den Tag abrunden werden wir bei Kaffee und Kuchen.

Wir bitten um Anmeldung bis zum 1. September 2025 im Kirchenbüro Neuende. Selbstverständlich ist auch eine Begleitperson willkommen! Als Selbstkostenbeteiligung wird ein Betrag von 30 € p.P. erbeten, den wir am 21. September einsammeln werden.

Neues Gottesdienstkonzept

NK & BANT – In unseren Gemeinden trifft sich seit einigen Monaten ein Ausschuss, der sich mit der Neugestaltung unserer Gottesdienste befasst. Dabei geht es zum einen um eine inhaltliche Neuausrichtung – also auch um neue Formate. Zum anderen auch um eine teilweise Vertaktung der Gottesdienstangebote, so dass mit einer Zeiterparnis in der Vorbereitung mit aufgefangen werden kann, dass wir ab Sommer mit dem Ruhestand von Pastor Frank Moritz einen Pfarrer weniger im Team haben. In der kommenden Ausgabe folgen dazu genauere Informationen.



Impressum

Herausgeber:

Die ev.-luth. Kirchengemeinden Bant und Neuende.

Inhaltlich verantwortlich gemäß § 18 Abs. 2 MStV: Anke Stalling (Bant), Stefan Stalling (Neuende). Redaktionsanschrift: siehe Gemeindebüros. Gesamtherstellung: Heiber GmbH Druck & Verlag, 26419 Schortens-Heidmühle. Auflage: 11.700. „Das Fenster“ wird kostenlos verteilt. Digital ist es zu finden auf www.neuende.de sowie auf www.banterkirche.de

{ Treffpunkt Kirche

Gottesdienst zum Shantychorfestival



BANT – „Ich bin das Licht der Welt.“ (Joh. 8,12) lautet der Titel des diesjährigen Gottesdienstes zur Eröffnung des Shantychorfestivals am Sonntag, dem 13. Juli, um 10 Uhr am Bontekai. In musikalischer Zusammenarbeit

mit den „Blauen Jungs aus Wilhelmshaven“ unter der Leitung von Erwin Oldenettel wird Pastor Frank Moritz von der Reling des Feuerschiffs „Norderney“ aus in maritimer Atmosphäre predigen.

Gottesdienst für „Landratten“

HEPPENS – Am Sonntag, dem 31. August, wird Pastor Moritz den letzten Gottesdienst seiner aktiven Dienstzeit um 10 Uhr in der Heppenser Kirche halten. Da an diesem

Sonntag auch die Südstrandtaufe veranstaltet wird, ist dies der einzige Gottesdienst im Gebiet der Havenkirche, der Banter und der Neuender Kirche.



BANT – Am **Donnerstag, dem 5. Juni**, geht es zum Erlebnis-Zoo Hannover. Außer dem Eintritt in den Zoo mit vielen Attraktionen, Fütterungen und Shows ist eine Kaffeetafel in „Meyer's Gasthof“ Teil des Programms. Abfahrt ist um 9 Uhr ab Banter Kirche, die Rückkehr wird gegen 20 Uhr sein.

Am **Samstag, dem 28. Juni**, lädt die Kirchengemeinde Bant zu einer Fahrt zum Theaterschiff nach Bremen ein. Nach der Mittagsandacht im Bremer Dom gibt es freie Zeit und schließlich die Aufführung des Musicals „Ab in den Süden“ auf dem Theaterschiff. Abfahrt ist um 10 Uhr ab Banter Kirche, die Rückkehr wird gegen 21 Uhr sein.

Am **Donnerstag, dem 17. Juli**, wird in den Park der Gärten nach Rostrup gefahren. Dort gibt es außer dem Eintritt in den Park ein Mittagessen in der Parkgastronomie. Außerdem gibt es eine Schifffahrt auf dem Zwischenahner Meer. Abfahrt ist um 11 Uhr ab Banter Kirche, die Rückkehr wird gegen 19 Uhr sein.

Auskunft gibt Pastor Frank Moritz unter der Telefonnummer 04421 / 28052.

Einschulung

NK & BANT – Am Samstag, den 16. August feiern die Grundschulen Hafenschule, Stadtmitte und Wiesenhof Einschulung und wir feiern mit.

Wir feiern Einschulungsgottesdienste in allen drei Schulen mit Liedern, Geschichten und natürlich Segnung der Schulanfänger*innen. Herzliche Einladung dazu.

Eine Anmeldung ist nicht notwendig.

„Weil der Himmel bei uns wohnt“ Open-air-Gottesdienst zu Pfingsten

NK & BANT – Seit Jahren feiern wir am Pfingstsonntag einen gemeinsamen Gottesdienst auf Siebethsburg.



Beginn ist am 8. Juni um 10.00 Uhr im Siebethsbürger Park. Dabei sein werden drei

junge Menschenkinder, die wir taufen. Zum Ausgang gibt es eine kleine Erfrischung.

Die Orange Gruppe – Ein Jahr voller Wachstum, Gemeinschaft und Freude

BANT – Seit etwas über einem Jahr bereichert die Orange Gruppe das Leben der Ev. Kita Bant I im Gemeindehaus – und mittlerweile sind Kinder und Mitarbeitende nicht nur angekommen, sondern eng zusammengewachsen.

Was zunächst ein neuer Abschnitt war, hat sich inzwischen zu einer Gemeinschaft entwickelt. Der regelmäßige Morgenkreis im Haupthaus stärkt die Verbindung zu den anderen Gruppen und schafft ein Gefühl

der Zusammengehörigkeit. Der große Saal und der Spielplatz des Gemeindehauses bieten den Kindern viel Raum zum Entdecken, Spielen und für kreative pädagogische Angebote.

Besonders bereichernd ist die Kooperation mit der Musikschule, die einmal wöchentlich ins Gemeindehaus kommt. Hier dürfen die Kinder spielerisch in die Welt der Musik eintauchen – mit viel Freude, Klang und Bewegung. Doch auch außerhalb der Räumlichkeiten gibt es wertvolle Möglichkeiten:



Der nahegelegene Park lädt zu kleinen Spaziergängen ein und lässt die Kinder die Natur erleben.

Ein besonders schönes Erlebnis ist die Nähe zur Kirche. Sie ist für die Kinder ein vertrauter Ort, den sie regelmäßig besuchen. Doch nicht nur das: Die Speisekiste für bedürftige Menschen ist ein fester Bestandteil ihrer Erlebnisse. Immer wieder legen die Kinder kleine Spenden hinein und leben aktiv den Gedanken

der Nächstenliebe und des Teilens – ganz im Sinne der diakonischen Idee. Für die Mitarbeitenden und die Gemeinde ist es eine große Freude zu sehen, wie die Kinder das Haus mit Leben füllen. Wenn sie durch das Foyer mit dem Café Bant nach draußen gehen und dabei fröhlich „Hallo“ sagen, verbreiten sie eine fröhliche Atmosphäre, die unser ganzes Gemeindehaus belebt. Alle Generationen unter einem Dach. Nach diesem ersten Jahr voller neuer Erfahrungen und gemeinsamer Momente blickt

die Orange Gruppe mit Freude in die Zukunft. Mit Offenheit, Zusammenhalt und einem großen Herz geht es weiter – für eine Kita voller Leben, Lernen und Liebe!

die Orange Gruppe mit Freude in die Zukunft. Mit Offenheit, Zusammenhalt und einem großen Herz geht es weiter – für eine Kita voller Leben, Lernen und Liebe!

Großer Flohmarkt rund um die Banter Kirche

Samstag, 30. August

BANT – Am Samstag, den 30. August, verwandelt sich das Gelände rund um die Banter Kirche in ein buntes Flohmarktparadies! Von 10 bis 14 Uhr können Besucher nach Herzenslust stöbern, feilschen und einzigartige Schätze entdecken.

Wer selbst mit einem eigenen Stand dabei sein möchte, kann sich bis zum 22.8. unter **kirchenbuero.bant@kirche-oldenburg.de** anmelden. Die Standgebühr beträgt **10 € für drei Meter** – bitte eigene Tische mitbringen. Wichtig: **Keine Neuware, ausschließlich nicht-kommerzielle Angebote!**

Wir freuen uns auf einen lebendigen Markttag mit vielen Ständen und fröhlichem Treiben – seid dabei!

{ Abschied von Pastor Moritz

40 Jahre den Talar getragen

Gedanken zu meinem Abschied

Ich könnte mir keinen besseren Beruf für mich vorstellen als den des Pastors. Nach meinem Studium in Göttingen begann meine praktische Ausbildung 1985 in der Kirchengemeinde Sengwarden.



Mein Mentor war Pastor Rudolf Janssen, dem ich sehr viel verdanke. Nicht nur die lebendige Gemeindearbeit, sondern auch seine den Menschen zugewandte Art beeindruckten mich tief. „Du musst lernen, Theologie mit Tee, also „Teeologie“ zu schreiben, denn es ist so wichtig, dass die Leute Dich auch verstehen.“

Ein wichtiger Schwerpunkt meines Berufslebens war immer die Seelsorge, die Nähe zu den Menschen. Ich habe mich im Gespräch am Küchentisch stets wohler gefühlt als im Sitzungszimmer. Ich bin dankbar für die Ausbildung in der klientenzentrierten Seelsorge, d.h., ich höre meinem Gegenüber aktiv zu und versuche mit ihm gemeinsam einen Weg zu finden. In meinem Sondervikariat in Hamburg lernte ich die Polizeiseelsorge kennen. Ein Einsatz mit der Hamburger Bereitschaftspolizei anl. des Besuchs Ronald Reagans in Berlin brachte



den Durchbruch. Im engen Zusammenleben mit den Beamten während des Einsatzes wurde mir schnell klar, welche Chancen diese berufsbegleitende Seelsorge bietet. Nie habe ich seitdem vergessen, wie es den Menschen in Uniform ergeht. Das gilt auch für die Einsatzkräfte der Feuerwehr und der Hilfsorganisationen.

Für meine dreijährige Probezeit als Pastor habe ich mich für die Kirchengemeinde Bant entschieden. Das Arbeiten in dieser großen Gemeinde erschien mir äußerst reizvoll, weil hier in einem kirchlich schwierigen Umfeld konzeptionell gearbeitet wurde. Im Oldenburger Oberkirchenrat wurde mein Wunsch ungläubig aufgenommen: „Und Sie wollen wirklich nach Bant, Bruder Moritz?“ Auch Pastorin Plote und Pastor Ewald konnten es nicht fassen, dass jemand freiwillig in das „verrufene“ Bant wollte. Nun, ich habe es nicht bereut, denn hier gab es für mich viel zu lernen! Für den Konfirmandenunter-



richt traf man sich im Team mit Pastoren und Religionspädagogen an jedem Donnerstag. Das Konzept der Banter Konfirmandenarbeit überzeugte mich. So fuhren wir schon damals im „Interprofessionellem Team“ und einem großen Betreuerstamm mit 150 Kindern gemeinsam ins Blockhaus Alhorn oder auch nach Fahrenkamp.

In Bant wurden die Aufgaben damals schwerpunktmäßig nach Arbeitsbereichen verteilt und so fand ich bald große Freude an der Seniorenarbeit, das Herzstück ist bis heute der Kirchentreff am Freitag.



Auch hier beeindruckte mich die konzeptionell durchdachte Arbeit, die damals durch die Seniorenbetreuerin Frauke Leberzammer und einem großen Team von Ehrenamtlichen sowie mir als Pfarrer für die Seniorenarbeit umgesetzt und ständig aktualisiert wurde. Das Tolle an der Arbeit in Bant war immer die Freiheit, mit der auch neue Wege entwickelt werden konnten. Das Banter Kirchenkino und die Besuche im Theater am Meer gehören dazu. Die Rei-

sen von „Banter Kirche unterwegs“ unterstützten auch die Gemeindearbeit, etliche Ehrenamtliche konnten auf diese Weise gewonnen werden.

Das Erlebnis der Musicalfahrten ließ sich mit dem kirchlichen Auftrag verbinden, so wurde mehr daraus und Reisen nach Berlin und nach Israel oder New York folgten. Nach den



Anschlägen von 9/11 fand die erste Fahrt nach NYC als Zeichen der Solidarität statt. Das mit Abstand emotionalste Erlebnis meiner Berufszeit hatte ich in einer New Yorker Synagoge in der Woche nach dem entsetzlichen Terroranschlag der Hamas auf Israel.



Meinen Beruf als Pfarrer verstand ich immer auch als gesellschaftliche Aufgabe. Ich bin Mitglied im „Arbeitskreis historisches Gedenken“. Wichtig war mir unser Einsatz für die Gestaltung des Synagogenplatzes gemeinsam mit Dr. Wiesner und der Jüdischen Gemeinde Oldenburg.



Der Kampf gegen den Antisemitismus und das Bekenntnis zu unserer Demokratie lag mir immer schon am Herzen. „Nie wieder ist jetzt!“ Auch mein Engagement für den „Verein für kommunale Prävention“ mit dem „Tag

der Zivilcourage“ zielt in die Richtung zum Handeln gegen das Unrecht zu motivieren.



Ein besonderes Kapitel der Gemeindearbeit war die Arbeit mit den Russlanddeutschen. Davon gingen viele Impulse für die Gemeindearbeit aus, ob es die Glaubenskurse, die Bibelstunde oder der Wiederaufbau der Kleiderkammer waren. Mir persönlich hat es immer viel bedeutet, an jedem Mittwoch mit den älteren Russlanddeutschen in der Bibelstunde und dem Abendgebet zusammenzukommen, von ihnen zu hören und zu lernen und das freie Predigen einzuüben. Bis zum heutigen Tage gibt es eine enge Verbundenheit auch mit den nachkommenden Generationen.

Die Gründung der Notfallseelsorge gemeinsam mit meinem Studienfreund Pastor Kai Wessels entstand aus der Arbeit mit den Einsatzkräften. Nachdem wir an einem „Runden Tisch

Notfallseelsorge“ mit der Polizei, der Feuerwehr und den Hilfsorganisationen ein gemeinsames Konzept entwickelt haben, gibt es nunmehr seit 28 Jahren einen Bereitschaftsdienst rund um die Uhr. In mehr als tausend Einsätzen konnten die Notfallseelsorgerinnen und -seelsorger, inzwischen im Verbund mit dem Kriseninterventionsteam der Malteser, Menschen in den verschiedensten Notlagen in unserer Stadt helfen. Auch mein enges Verhältnis zur Freiwilligen Feuerwehr liegt darin begründet, nahe bei den Menschen zu sein, die sich Tag und Nacht für unsere Sicherheit einsetzen. „Nähe und Trost“, so habe ich es einmal auf dem Kongress „Unternehmen Kirche“ in Hamburg gelernt, sind die unverzichtbaren Dienste, die die Kirchen den Menschen zu bieten haben. So machte ich auch viele Krankenbesuche in den Kliniken, um Menschen in ihrer Not seelsorgerlich beizustehen.



Der Gottesdienst, dessen liturgische Gestaltung und ganz besonders auch das Predigen ist mir sehr wichtig. Die Feier der Osternacht z.B. ist für mich immer ein Höhepunkt des Kirchenjahres, aber ebenso die Tischabendmahlsfeier am Gründonnerstag oder der Abendgottesdienst mit Lichtregie am Buß- und Betttag. Als Besonderheit habe ich gemeinsam mit dem Shantychor „Die Blauen Jungs aus Wilhelmshaven“ auch den alljährlichen Shantygottesdienst entwickelt.



{ Abschied von Pastor Moritz



Die Menschen dort anzusprechen, wo sie sind, ist stets das Ziel meiner Arbeit gewesen. Darum lag mir die Nähe zu ihnen bei den Taufen, den Trauungen und in den Trauergottesdiensten immer sehr am Herzen.



Die großartige Kirchenmusik, die in unserer Gemeinde immer schon eine große Rolle spielte und die ich mit ganzer Seele genoss, motivierte mich ebenfalls, in Bant zu bleiben. Meine Begeisterung für den Pfarrberuf weitergeben durfte ich als Mentor an den damaligen Vikar Thomas Perzul und die Vikarinnen Verena Wilhelm, Daniela Ludewig-Göckler und Ivonne Tholen.

Nun, zum Abschluss meines Berufslebens darf ich sagen, dass es mich stets mit ei-

nem tiefen Sinn erfüllt hat, als Pfarrer wirken zu dürfen, für die Menschen da zu sein und das auch noch in meiner Heimatstadt Wilhelmshaven! Ich danke meinen Kolleginnen und Kollegen und allen meinen Wegbegleitern. Ich danke meiner Familie, die mich immer unterstützt hat.

*Pfarrer
Frank Moritz*



Ein Dank der Gemeinde an ihren Pfarrer

„Gott ist treu, durch den ihr berufen seid zur Gemeinschaft mit seinem Sohn Jesus Christus, unserem Herrn.“
(1. Korinther 1,9)

Nach 37 Jahren im Dienst der Kirchengemeinde Bant verabschieden wir Pfarrer Frank Moritz in den Ruhestand. Damit endet ein außergewöhnlich langes und engagiertes Berufsleben an einem Ort. Pastor Moritz – dieser Name ist untrennbar verbunden mit der Banter Kirche.

Frank Moritz ist überzeugt, dass Kirche nur dann lebendig ist, wenn sie nah bei den Menschen und offen für alle bleibt – und das hat er selbst mit großer Freude gelebt. Während seines langen Berufslebens in Bant war er nicht einfach nur „zuständig“ – er war wirklich da: in Gottesdiensten, Gesprächen,

Sitzungen, auf Ausflügen und Reisen, bei Festen und im Alltag. Er war da an Krankentbetten, bei Geburtstagen, in Notlagen, auch mitten in der Nacht, nah bei den Menschen. Pastor Moritz kennt die Namen seiner Gemeindeglieder, ihre Lebensgeschichten, ihre Sorgen und Freuden.

Was ihn trägt, ist sein Glaube. Sein Vertrauen auf Gott ist die Quelle seiner Kraft, seiner Geduld, seiner Beständigkeit.

Viele Gemeindeglieder erinnern sich an die Seniorenarbeit und die Fahrten mit „Banter Kirche unterwegs“. Dort wurde er zum Reisebegleiter und Möglichmacher für Gemeinschaft. In so viel mehr Bereichen hat Pfarrer Frank Moritz segensreich gewirkt. Unmöglich, das alles aufzuzählen.

Wir sagen: „Danke, lieber Frank“

*Danke für deinen Dienst und dein unermüdliches Engagement.
Für deine große Treue zur Banter Kirche.
Für die Verlässlichkeit, mit der du deinen Dienst getan hast.
Für deine Glaubenskraft, die auch anderen Menschen den Weg weist.
Für 37 Jahre Nähe, Leitung und Anteilnahme.*

Wir wünschen Pastor Frank Moritz und seiner Familie Gottes Segen für die Zukunft.

Für den Gemeindegemeinderat Bant und die ganze Gemeinde
Pastorin Anke Stalling



{ Gottesdienste in den Gemeinden

Datum	Bant	Neuende
1.6.	10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (P. Moritz)	10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Pn. Stalling)
8.6. Pfingstsonntag	10.00 Uhr gemeinsamer Gottesdienst auf Siebethsburg mit Taufen (Pn. Stalling / P. Burow / P. Stalling)	
9.6. Pfingstmontag	10.00 Uhr gemeinsamer Gottesdienst in Bant (Pn. und P. Stalling)	
15.6.	10.00 Uhr gemeinsamer Gottesdienst in Neuende (Pn. Ost)	
22.6.	10.00 Uhr Gottesdienst (P. Burow)	17.00 Uhr Gottesdienst (P. Burow)
29.6.	10.00 Uhr Gottesdienst (P. Moritz)	10.00 Uhr Gottesdienst (PIn. Edel)
6.7.	Zentraler Gottesdienst zum Wochenende an der Jade am Bontekai	
13.7.	10.00 Uhr Gemeinsamer Shanty-Gottesdienst am Bontekai (P. Moritz)	
20.7.	10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (P. Moritz)	10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (P. Burow)
27.7.	10.00 Uhr Gottesdienst (P. Moritz)	10.00 Uhr Gottesdienst (Pn. Ost)
3.8.	10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (P. Stalling)	10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Pn. Stalling)
10.8.	10.00 Uhr Gottesdienst (Pn. Stalling)	10.00 Uhr Gottesdienst (P. Stalling)
17.8.	10.00 Uhr Gottesdienst (Pn. Ost)	10.00 Uhr Gottesdienst (PIn. Edel)
24.8.	14.00 Uhr Gottesdienst mit anschließendem Beisammensein zur Verabschiedung von Pastor Moritz	
31.8.	13.30 Uhr Südstrandtaufe 10.00 Uhr Gottesdienst in der Heppenser Kirche mit Pastor Moritz	

Gottesdienste in den Seniorenheimen



Altenheim- gottesdienste

Jeweils 10.30 Uhr

Domizil an der Jade

6.6. Pn. Stalling
27.6. Pn. Stalling
1.8. Pn. Stalling

Wohnstift am Rathaus

13.6. P. Moritz
27.6. P. Moritz
11.7. P. Moritz
25.7. P. Moritz
8.8. P. Moritz
22.8. P. Moritz

Seniorenresidenz

20.6. P. Moritz
18.7. P. Moritz
15.8. P. Stalling

{ Kinderseite

{ JUGENDSEITE



Kinderkirche in Neuende

NEUENDE – Einmal im Monat weht das „Kirche-mit-Kindern“-Banner vor unserer Kirche und zeigt: Heute verbringen Kinder ab fünf Jahren einen gemeinsamen Nachmittag in der Neuender Kirche, unserem Gemeindehaus und dem Garten. Wir singen, musizieren, beten, spielen, basteln, backen, lachen und vieles mehr.



Henry Burow.

Die nächsten Termine: 20.6., 22.8.



Mutig – stark – mit Herz

Kinderkirchenfest am 6. September in Sande

Herzlich laden wir Kinder von 0 Jahren bis Ende der Grundschulzeit mit und ohne Eltern/ Erwachsenen zum Kinderkirchenfest im Kirchenkreis Friesland-Wilhelmshaven ein!

Wir treffen uns am Samstag, den 6. September, von 11.00 bis 15.00 Uhr im Gemeindehaus in Sande.

Unter dem Motto: „Mutig – stark – mit Herz“ wird es ganz unterschiedliche Angebote und Aktionen für Kinder geben: Wir feiern Gottesdienst, werden kreativ, spielen und essen gemeinsam. Jüngere Kinder können mit El-



tern oder anderen sie begleitenden Erwachsenen die Angebote wahrnehmen und Kinder im Grundschulalter auch selbständig. Ein Café für die Erwachsenen wird das Angebot abrunden.

Es wird sicherlich ein munteres Fest mit viel Spaß und Ermutigung für Groß und Klein!

Weitere Informationen und die Möglichkeit zur Anmeldung gibt es noch vor den Sommerferien.

Gern können Sie sich dafür an Kreisjugenddiakonin Birte Kühnhold wenden:

birte.kuehnhold@ejo.de oder 0171-7107266

KINDERCHOR-PROJEKT in Neuende

In den Kirchengemeinden Bant und Neuende ist ein neues Kinderchorprojekt gestartet.

Unter dem Motto „laut – leise – lovely“ treffen sich die „Sing Kids“ im Neuender Gemeindehaus. Eingeladen sind Kinder im Alter von 5–12 Jahren. Das Projekt wird realisiert von Chorleiterin Anna-Rabea Pacheco



und Pastor Stefan Stalling als musikalisch-geistlichem Back-up.

Parallel wird ein Elterncafé organisiert. Wenn die Projektidee angenommen wird, ist eine Fortsetzung des kostenlosen Projekts nach dem Sommer geplant. Das Bild zeigt das erste Treffen Mitte Mai.



Neues aus den Kitas
Bant und Neuende

Musikschule zu Besuch in der Kita Bant I

Musik bei uns in der Krippe Bant I ist weit mehr als nur Lieder zu singen. Einmal wöchentlich bekommen wir und der Kindergarten musikalische Unterstützung von Andreas Schütte, von der Musikschule Wilhelmshaven. Gemeinsam singen und tanzen wir zu Musik und lernen dabei Instrumente wie Klanghölzer, Gitarre, Ukulele, Trommeln und vieles mehr kennen. Es ist immer ein aufregender, rhythmischer Tag, der uns allen viel Spaß macht.



„Ausflüge in die Umgebung“ Kita Bant II

Einige Gruppen der Ev. Kindertagesstätte Bant II befinden sich aufgrund unserer Dachsanierung derzeit in den Räumlichkeiten der neuen SOS Kita Havenkinder in der Peterstraße. Wir sind sehr froh und dankbar, dass wir hier für die Zeit der Sanierung die Räume und den Außenspielbereich nutzen dürfen und dass wir hier so positiv aufgenommen wurden. Die Gruppen nutzen zurzeit das schöne Wetter auch für Ausflüge in die weitere Umgebung und machen mit den Kindern ausgedehnte Spaziergänge zu anderen Spielplätzen oder Orten in Wilhelmshaven. Die Grüne Gruppe besuchte bei einem ihrer Erkundungen im Anschluss eine Eisdiele und ließ es sich bei einer kleinen Köstlichkeit gut gehen.



Wie man sieht – es hat allen geschmeckt und der Rückweg konnte gut bewältigt werden.

Kita Neuende wächst – Umbau

In der Kita Neuende passiert aktuell viel.



Es wird gebaut und die Kinder sind sehr gespannt und in der ersten Reihe mit dabei. Es werden neue Kita Räume gebaut, sodass mehr Kinder und sogar Krippengruppen Platz finden können. Lange wurde der Bau vorbereitet. Nun geht es endlich los! Alle freuen sich darauf. Wir hoffen, dass alles schnell fertig wird und die Kinder einziehen können.



Hoffnungstag 2025

Alle Konfirmand:innen des Kirchenkreises Friesland-Wilhelmshaven sind am 27. September zum Hoffnungstag eingeladen. Das Treffen findet in der Oberschule an der Arngaster Straße in Varel statt.

Hoffnungstag, das heißt sich gemeinsam darüber Gedanken machen, wie wir Menschen in anderen Regionen in der Welt unterstützen können.

Dazu beschäftigen sich die Konfis im Vorfeld mit einem Projekt der Aktion „Brot für die Welt.“ Dazu werden Spenden gesammelt, die den Menschen, denen dieses Geld zugutekommt, Hoffnung schenken. In diesem Jahr unterstützen wir das Projekt: „Frauen besiegen den Hunger“ in Burundi. Zum Hoffnungstag erwarten wir über 200 Konfis.

NEUENDE – In der Neuender St.-Jakobi-Kirche wurden am 11. Mai folgende Jugendliche konfirmiert:



2025



Bosse Bünning, Felix Eichberg, Lukas Fuhrwerk, Levke Gese, Jemma Hopp, Larissa Hormann, Bennet Krumme, Luan Peters, Miguel Reinke, Catlin Steiner



BANT – In der Banter Kirche wurden am 27. April konfirmiert:

Monique Bath, Milan Bohlen, Emilian Ens, Jonathan Fanenbruck, Amy-Lee Funke, Diana Heimann, Morten James Hünnebeck, Lars Kalfelz, Laura Kohnke Dominik Krieger, Alina Kropacz, Fabrizio Larisch, Alexander Liebert, Johanna Liebert, Katharina Liebert, Joel Lottmann, Valeria Naumann, Jolina Pfalz, Lea Schmaljohann, Mio Sopp

Die **neue Konfi-Zeit** beginnt im Herbst 2025 und geht bis 2027 (Konfirmation Frühjahr 2027). Derzeit laufen die Anmeldungen.

Wer dabei sein möchte, kann sich unter folgendem Link anmelden: <https://wildflecken-camps.de/konfizeit/> Bei Fragen, meldet euch / Sie sich bei den Pastor*innen.

{ Abschied

Verabschiedung in den Ruhestand: Ute Hader-Striepens und Bärbel Ostermann

BANT – Zwei langjährige Mitarbeiterinnen der Evangelischen Kindertagesstätten Bant I und Bant II gehen in den Ruhestand: Ute Hader-Striepens und Bärbel Ostermann

haben über viele Jahrzehnte hinweg Kinder begleitet, den pädagogischen Alltag mitgestaltet und das Leben in den Kitas entscheidend geprägt. Zum Abschied sagen

wir Danke für ihren großen Einsatz und ihr unermüdliches Engagement.

Ute Hader-Striepens – 45 Jahre mit Herz und Verantwortung in der Kita Bant II

Seit August 1980 war Ute Hader-Striepens in der Evangelischen Kindertagesstätte Bant II tätig. In diesen 45 Jahren hat sie unzählige Kinder auf ihrem Weg begleitet und war eine vertrauensvolle Ansprechpartnerin für viele Familien. Soviel Freude und auch schwierige Momente hat sie mit unseren Familien geteilt und jedes Kind „mit dem Herzen“ angesehen. Sie hat die Familien mit ihrer offenen und positiven Haltung auf allen Wegen begleitet. Neben ihrer Tätigkeit als Erzieherin absolvierte sie berufsbegleitend die Ausbildung zur Heilpädagogin und übernahm später die Rolle der stellvertretenden Kita-Leitung.

Die religionspädagogische Arbeit lag ihr besonders am Herzen, sie hat vielen Kindern religiöse Geschichten nähergebracht und war auch für Mitarbeitende stets eine fachliche Ansprechpartnerin.

Ihr Einsatz reichte weit über die Kita hinaus: Auch in der Banter Kirchengemeinde war Ute Hader-Striepens aktiv – unter anderem als Lektorin. Kurz vor Beginn der Sommerferien endet nun ihre berufliche Laufbahn.

*Ute, danke für deine Wärme, deine Geduld, dein hohes Engagement auch über die Arbeit hinaus und die vielen Spuren, die du in den Herzen von Kindern, Familien und Kolleg*innen hinterlässt*



Bärbel Ostermann – 40 Jahre mit Freude und Idee in der Kita Bant I

Bärbel Ostermann war 40 Jahre lang Teil des Teams der Evangelischen Kindertagesstätte Bant I. Die religionspädagogische Arbeit lag ihr dabei besonders am Herzen. Mit viel Fachwissen, Freude und Kreativität hat sie Kindern den Zugang zu religiösen Themen auf kindgerechte Weise eröffnet.

Ein besonderer Schwerpunkt ihrer Arbeit war die Gestaltung des täglichen Morgenkreises. Durch Musik, Gedichte, Rätsel und vieles mehr hat sie diesen zu einem festen und beliebten Bestandteil des Kita-Alltags gemacht. Auch beim jährlich stattfindenden bundesweiten Vorlesetag war sie maßgeblich beteiligt – sie organisierte den Tag und lud regelmäßig Vorlesepatinnen und -paten ein.



Auch im Ruhestand wird Bärbel Ostermann der Kita erhalten bleiben – sie plant, sich weiterhin ehrenamtlich einzubringen.

Bärbel, danke für deine Leidenschaft, deine Ideenvielfalt und deinen unermüdlichen Einsatz für „unsere“ Kinder aus aller Welt über all die Jahre hinweg.

Ein herzliches Dankeschön

Mit dem Abschied von Ute Hader-Striepens und Bärbel Ostermann endet ein bedeutendes Kapitel in der Geschichte der Kitas Bant I und Bant II.

Beide haben mit ihrer Arbeit viel bewegt – dafür sagen wir von Herzen: Danke! Und wünsche euch Gottes Segen für den neuen Lebensabschnitt.

{ Mehrgenerationenhaus

Denk-an-mich – Hilfe und Rat aus einer Box!

BANT – Wilhelmshaven steht vor einer demografischen Herausforderung: Bereits heute ist mehr als jede Person, die hier lebt, älter als 65 Jahre – das höchste Durchschnittsalter unter Niedersachsens kreisfreien Städten. Mit dem Alter steigt auch der Informationsbedarf rund um das Thema Demenz – eine Erkrankung, die viele betrifft, aber oft mit Unsicherheiten und offenen Fragen einhergeht. Unser Seniorenstützpunkt ist seit Jahren aktives Mitglied im DemenzNetz Wilhelmshaven und setzt sich mit voller Energie dafür ein, Betroffene und ihre Angehörigen wirksam zu unterstützen. Denn wer mit einer Demenzdiagnose konfrontiert wird, steht vor einer Fülle an Fragen und Aufgaben: Wie geht es weiter? Wo finde ich Hilfe? Wie kann ich die Situation bestmöglich bewältigen? Auch organisatorische Themen wie Pflegegrad, Vorsorgevollmacht, Patientenverfügung, Betreuungsleistungen, Schwerbehindertenausweis und Wohnraum-



Unterstützung durch die Sparkasse und die Motorradhasen

anpassungen spielen eine entscheidende Rolle.

Um hier Orientierung zu bieten und eine erste umfassende Unterstützung an die Hand zu geben, haben wir die **Denk-an-mich-Box** ins Leben gerufen – eine praktische Klappschachtel im DIN-A4-Format, randvoll mit wertvollen Informationen. Darin enthalten sind unter anderem:

- Infos und Broschüren der **Deutschen Alzheimergesellschaft**, des **Senioren- und Pflegestützpunkts WHV** sowie des Betreuungsangebots „**Herz und Seele**“,
- eine **Notfalldose**,
- ein **Demenzpass**,
- sowie kleine Aufmerksamkeiten für Betroffene.

Besonders freuen wir uns über die Unterstützung durch die **Motorradhasen** und die **Sparkassenstiftung**, dank derer wir die Box **kostenfrei** an Interessierte abgeben können.

Erhältlich ist die Denk-an-mich-Box beim **Seniorenstützpunkt im MGH** – damit niemand mit seinen Fragen allein bleibt.

Barrierefrei wohnen: Unterstützung für Wilhelmshavener Senior:innen

KI-Betrug: Polizei warnt vor neuen Maschen

BANT – Polizeioberrat Jannes Ulferts informierte am 10.03.25 im Mehrgenerationenhaus, unterstützt vom Seniorenstützpunkt Wilhelmshaven und dem Verband Kommunale Prävention (VKP), über die wachsende Gefahr durch KI-gestützten Betrug. Rund 60 Interessierte erfuhren, wie moderne Technik klassische Tricks wie Enkeltrick, Schockanrufe oder Datenklau noch perfider macht. Durch KI lassen sich Stimmen klonen, Dokumente fälschen und täuschend echte Videos erzeugen – eine neue Dimension des Betrugs. Ulferts demonstrierte dies eindrucksvoll, als sein Computer einen Text mit einer nahezu identischen KI-generierten Stimme vorlas.



Sein wichtigster Rat: Skepsis bewahren! Die Polizei fordert niemals telefonisch Geld.

Sofort auflegen und Angehörige kontaktieren. Ein geheimes Familien-Codewort kann helfen, Echtheit zu prüfen.

Auch der bewusste Umgang mit persönlichen Daten ist essenziell: KI-Systeme nutzen frei zugängliche Fotos und Videos aus sozialen Medien, um täuschend echte Kopien zu erstellen.

Dank der Kooperation mit Seniorenstützpunkt und VKP konnte diese wichtige Aufklärungsarbeit geleistet werden, um Bürger:innen für die neuen digitalen Gefahren zu sensibilisieren.

Fazit: KI bringt viele Vorteile – doch Wachsamkeit ist unverzichtbar!

BANT – Seit Sommer 2024 engagiert sich **Ruth Link** ehrenamtlich als Wohnberaterin im **Seniorenstützpunkt Wilhelmshaven**. Gemeinsam mit der Leiterin **Frau Eickhoff** berät sie Bürger:innen rund um



alters- und behindertengerechtes Wohnen – ein Thema, das immer mehr an Bedeutung gewinnt.

„Gerade für Senior:innen wird es zunehmend wichtiger, sich mit barrierefreiem Wohnen auseinanderzusetzen. Viele stellen fest, dass ihr bisheriges Wohnumfeld nicht mehr den eigenen Bedürfnissen entspricht. Genau hier setzen wir an und helfen mit unserer Wohnberatung“, erklärt Link.

Das Interesse an **barrierefreien Wohnungen in Wilhelmshaven wächst**, und der Seniorenstützpunkt unterstützt gezielt Menschen, die vor der Entscheidung stehen, ihre Wohnsituation anzupassen.

{ Musik in der Kirche

Klassik am Meer 2025: Oratorium „Israel in Egypt“

**Samstag, 14.06.2025, 18 Uhr, Einlass 17:30 Uhr
Banter Kirche Wilhelmshaven**

Georg Friedrich Händels Oratorium mit dem Kammerchor der Neuapostolischen Kirche Wilhelmshaven unter der Leitung von Gerrit Junge. Christina Germolus (Sopran), Matthias Dähling (Altus), Florian Sievers (Tenor) werden begleitet vom international besetzten Barockorchester „la dolcezza“ mit Konzertmeisterin Veronika Skuplik.



„Israel in Egypt“ ist ein Schlüsselwerk in Georg Friedrich Händels (1685–1759) Oratorien schaffen. Von der Nachwelt seit dem Beginn des 19. Jahrhunderts als das Urbild Händelscher Oratorienkunst schlechthin gefeiert und neben dem „Messiah“ sicherlich das am häufigsten aufgeführte Oratorium. „Israel in Egypt“ steht als klangmächtiges Oratorium beispielhaft für den musikalischen und inhaltlichen Aufbruch in neue Klangwelten der damaligen Zeit.

Eintritt:

1. Kategorie 30 € / 2. Kategorie 20 € / 3. Kategorie 10 €
(mit Platzreservierung)

Tickets gibt es in allen Vorverkaufsstellen (z.B. Tourist-Info, Ebertstraße 110) oder online über www.klassikammer.de

Großes Chorkonzert der Banter Kantorei

STEPHANIA LIXFELD,
OLDENBURG – FLÖTE

SOLISTINNEN UND SOLISTEN

BANTER KANTOREI

LEITUNG: LKMD BEATE BESSER

WILHELMSHAVEN
BANTER KIRCHE

Sonntag
29.06.2025

18.00 Uhr · Eintritt frei

Chorkonzert der Banter Kantorei

Werke von
Mendelssohn-Bartholdy:
„Wer nur den lieben Gott lässt walten“
Vivaldi: Flötenkonzert
Bach: „Messe A-Dur“



30 Jahre Optimal-Reisen



Ihr Reisebüro
in Wilhelmshaven

SERVICES

PAUSCHALREISEN • GRUPPENREISEN
INDIVIDUALREISEN • STÄDTEREISEN
KREUZFAHRTEN • FERNREISEN

WIR FREUEN UNS AUF SIE:
Online & Offline

WWW.LCC-WHV.DE Börsenstr. 31 A
INFO@LCC-WHV.DE 26382 Wilhelmshaven
01509 6725606 04421-15015

 **Lufthansa City Center**
Optimal-Reisen

MAL ANDERS

LUST AUF VERÄNDERUNG?
www.marahrens-malereibetrieb.de



MARAHRENS
MALEREIBETRIEB

Elektro
Heizung-Sanitär
MANDOK
NIEHUSS

Haustechnik
GmbH

Ebertstraße 170
26382 Wilhelmshaven
Tel.: 0 44 21 / 2 26 59
Fax: 0 44 21 / 1 26 13
www.mandok-san.de

Seit 1961 **OPEL-Vertragshändler** Seit 2014 einziger autorisierter **NISSAN-Vertragshändler**
in der Region

 **NEUER ASTRA**
PLUG-IN-HYBRID



 **AUTOHAUS SCHMIDT** 

Georg Schmidt GmbH • ☎ 04421/7555-0
Alle Fahrzeuge für Sie vor Ort oder im Netz unter: www.autohaus-schmidt.eu

ENGEL APOTHEKE

J. Hagemann • Inh. Alla Ostropolska-Schulz e.K. • Telefon 0 44 21 / 2 19 15

*Fachapotheker
für klinische Pharmazie
Gesundheitsberatung
Naturheilverfahren
und Homöopathie*



Gut zu wissen, dass im Notfall immer jemand da ist!

Weil es um Ihre Immobilie geht!



... und wen
lassen Sie
in Ihr Haus?

SICHER IST SICHER: TT

TT IMMOBILIEN
Tammen und Tietken



TT Immobilien Wilhelmshaven GmbH
Gökerstraße 125 A • 26384 Wilhelmshaven
☎ 04421 500 566 info@tt-whv.de www.tt-whv.de

Finanzierungspartner:
Volksbank Jever eG
Die erste Adresse

Einfach mal
raus aus dem

Alltag.

die Seele baumeln lassen,
nette Menschen kennenlernen,
staunen über Natur und Kultur –
schon ein paar Tage können so wertvoll sein

Ihr Spezialist für Gruppenreisen

Ehlers & Reisen

Busreisen vom **NEUENBURG**
Feinsten

60 Jahre 1963–2023



Westersteder Str. 48 • 26340 Neuenburg
Tel. 04452 / 474 • www.ehlers-reisen.de

**GRAALMANN
BESTATTUNGEN**

WHV 0 44 21 / 5 57 44	Jever 0 44 61 / 91 82 91	Sande 0 44 22 / 99 11 77	WTM 0 44 62 / 94 64 41
---------------------------------	------------------------------------	------------------------------------	----------------------------------

**Erstklassige Leistungen zu
niedrigen Preisen seit 1988**
Auf Wunsch günstige Ratenzahlungen

NOVIS®
BESTATTUNGEN
WOLFGANG LIEBIG GmbH & Co. KG
Meisterbetrieb

Bismarckstr. 214-220
26382 WHV (Zentrale)
24 Std. ☎ 2 23 24

An 5 Standorten
immer für Sie da:
www.novis-liebig.de

Malerfachbetrieb
**Liske u.
Liske**
Ihre Malermeister

Ausführung sämtlicher Malerarbeiten

Tel. 0 44 21 / 7 37 93
Goethestraße 9 Fax 0 44 23 / 91 58 83
26389 Wilhelmshaven Mobil 0 170 / 2 37 50 64

WO?

BAIC

FORTHING

**gibt es so viel Auto,
für so wenig Geld?**

voges Automobile

DFSK series BAIC JAC SUM

Ölhafendamm 87-91 • 26384 Wilhelmshaven • ☎ 04421 - 14000

www.dfsk-voges-automobile.de

SOHNLE GmbH
Bedachungen

Mühlenweg 75 • 26384 Wilhelmshaven
Telefon: 0 44 21 - 20 27 85
www.sohnle-bedachungen.de

Ausführung sämtlicher
Dach-, Fassaden und
Isolierarbeiten
Bauklempnerei
Gerüstbau • Kranverleih
Verkauf von Dachbaustoffen

Tee-Bakker
Kompetenz in Tee seit 1764

Unsere Öffnungszeiten:
Dienstag 15:00 – 18:00
Donnerstag 10:00 – 13:00

Börsenstraße 27
26382 Wilhelmshaven
www.tee-bakker.de

Fahrschule Döschner

WHV, Schaarreihe 9 (nahe Europaring), Tel. 7 37 57
www.fahrschule-doescher.de

Gewissenhafte Ausbildung in kürzester Zeit
für Mofa und die Klassen L,S,M,A1,A,B,BE,

Bürozeiten Mo, Di + Do von 18.00 - 19.30
Unterricht Di + Do von 18.30 - 20.00
Unterricht auch nach Vereinbarung möglich

**Klaus
Dziergwa** GmbH
Malereibetrieb seit 1967

Büroanschrift:
Güterstr. 27
26389 Wilhelmshaven
info@malereibetrieb-dziergwa.de
www.malereibetrieb-dziergwa.de

Tel. 04421 8 15 09
Fax. 04421 8 76 01
Mobil 0171 4760206

Bernd Janßen
Bestattungen

BESTATTER
vom Handwerk geprüft

Bestattermeister . Familienbetrieb
jederzeit erreichbar . Bestattungsvorsorge
eigener Andachtsraum . Aufbahrungsräume im Haus

WHV-Sengwarden . Hauptstraße 27 . ☎ 04423 - 2480 . 04421 - 746047
www.bestattungen-janssen.de

Heiber GmbH
Druck & Verlag

Wir können mehr als Druck!

Feldhauser Straße 61 • 26419 Schortens/Heidmühle
Telefon 0 44 61/92 900 • info@heiber.de • www.heiber.de

inbau
Tischlerei
INDIVIDUELLE IDEEN AUS HOLZ



Weserstraße 197
26382 Wilhelmshaven
Tel. 0 44 21/20 22 60
Fax 0 44 21/20 25 73
www.inbau-tischlerei.de



 **Deutsches Marinemuseum**
Wilhelmshaven



www.marinemuseum.de

Täglich geöffnet | Südstrand 125 | 26382 Wilhelmshaven | 04421 400 840 | info@marinemuseum.de

TISCHLEREI 26382 WILHELMSHAVEN
RÜDERSTRASSE 6

Klaus Papcke GmbH
Tischlermeister u. Holztechniker



Ihr Fachmann für

- den gesamten Innenausbau
- Ladenausbau
- Dachausbau
- Küchenplanung
- individuelle Einbauschränke
- Leichtbauwände
- Akustikdecken

Tel. (0 44 21) 20 34 35 • Fax (0 44 21) 20 12 46
www.tischlerei-papcke.de • e-mail: Papcke@t-online.de

ROLF GRUSS
Steinmetz- und
Steinbildhauer
Inh. S. Gruss

Fensterbänke, Treppen
Küchenarbeitsplatten
Waschtische

E-Mail: info@rolf-gruss.de
Internet: www.rolf-gruss.de

Meisterbetrieb

Friedenstr. 51, 26386 Wilhelmshaven
Tel. 99 62 44, Fax 99 62 45

VOLKER HAAR
DAS BESTATTUNGSHAUS
in 3. Generation

Inh. Sven Haar

Friedenstraße 55 | 26386 Wilhelmshaven | www.volker-haar.de
Telefon 6 13 14

BESTATTER
Zertifiziert und
vom Handwerk geprüft






LEMKE

- ✓ Gehwegreinigung
- ✓ Treppenhausreinigung
- ✓ Winterdienst
- ✓ Gartenpflege

Telefon 75 80 50
Güterstraße 44 · 26389 Wilhelmshaven
www.lemke-online.de · info@lemke-online.de

- Stadtrundfahrten
- Omnibusvermietung
- Ausflugsverkehr
- Eigenes Reiseprogramm
- Studienfahrten
- Überlandlinie WHV-Wiesmoor



FASS REISEN

26386 Wilhelmshaven
Dodoweg 3
Tel. 0 44 21 / 8 43 60
Fax 8 72 39
www.fass-reisen.de

... am besten fahren Sie mit uns!

 **DAS EVANGELISCHE**
Seniorenzentrum Wilhelmshaven



Ev. Seniorenzentrum Wilhelmshaven e.V.
Posener Straße 41 | 26388 Wilhelmshaven
Telefon (04421) 95 55 22
E-Mail tagespflege@das-evangelische.de
das-evangelische.de

 **Nietiedt**
Starke Leistung am Bau

Meisterwerke
für Ihr Zuhause!



Nietiedt GmbH
Oberflächentechnik- und Malerbetriebe

Zum Ölhafen 6 · 26384 Wilhelmshaven
0 44 21/ 3004-300 · wilhelmshaven-maler@nietiedt.com
www.nietiedt.com

{ Kontakt



TelefonSeelsorge
0800 - 111 0 111

POSTAKTUELL – Alle –

Banter Kirche

www.banterkirche.de 
Gemeindebüro Banter Kirche

Inka Schneider

Werftstraße 75 · Tel. 1 30 01 40

Öffnungszeiten: Mo./Di./Do./Fr. 10–12 Uhr

Do. 16–18 Uhr

E-Mail: kirchenbuero.bant@kirche-oldenburg.de

www.banterkirche.de

Kindertagesstätte Bant I

Kindergang 12 · Tel. 20 26 50

KiTa-Bant-1.Wilhelmshaven@kirche-oldenburg.de

Kindertagesstätte Bant II

Pommersche Str. 4 · Tel. 2 29 82

KiTa-Bant-2.Wilhelmshaven@kirche-oldenburg.de

Pastor Frank Moritz

Werftstr. 75 · Tel. 2 80 52

pastor.moritz@ewetel.net

Tel. 0177 8343905

Pastorin Anke Stalling

Werftstraße 71 · Tel. 2 18 76 / 0170 915 7324

anke.stalling@kirche-oldenburg.de

Seniorenarbeit Kerstin Beinhorn

Werftstr. 75 · Tel. 130 01 42

info.seniorenarbeit-bant@gmx.de

Küster Hans-Georg Wehn

Werftstr. 71a · Tel. 2 60 48

MehrGenerationenHaus

Pastorin Anke Stalling, Leitung

Sandra Fischer, Koordinatorin

Werftstraße 75 – Tel. 1300 144

info@mgh-wilhelmshaven.de

„Herz und Seele“ · Hanne Terho

herzundseele@mgh-wilhelmshaven.de

Tel. 0173 7 06 17 43

Café Bant · Kitty Gainer

cafebant@mgh-wilhelmshaven.de

Tel. 1300 150

Senioren- u. Pflegestützpunkt Wilhelmshaven

Seniorenstützpunkt

Isabell Eickhoff · Tel. 130 01 46

Mo., Di. und Do. von 10 Uhr–14 Uhr und
nach telefonischer Vereinbarung.

Pflegestützpunkt

Monika Abels · Tel. 130 01 47

Jutta Rahmann · Tel. 130 01 48

Montag bis Freitag von 8.30 Uhr–12.30 Uhr

Spendenkonto: Ev.-luth. Kirchengemeinde
BANT, Sparkasse Wilhelmshaven
IBAN DE80 2825 0110 0002 6050 04
BIC-SWIFT-Code BRLADE21WHV
Volksbank Wilhelmshaven
IBAN DE 25 2829 0063 0000 7519 90
BIC-/SWIFT-Code GENODEF1WHV

Neuender Kirche

www.neuende.de

Kirchenbüro Neuender Kirche

Stefanie Heins

Kirchreihe 108 · 26389 Wilhelmshaven

Tel.: 72033 · Fax: 745148

Mo., Di., Do., Fr.: 10–12 Uhr, Mi. 15–17 Uhr

kirchenbuero@neuende.de

Pastor / Pastorin

Stefan Stalling · Werftstr. 71 · Tel.: 0160 92171861

Juliane Ost

Feldmark 56 A · Tel.: 0157 502 71 841

Henry Burow · Tel.: 0175 9 55 26 46

Treffen „Blaues Kreuz“ immer montags

19.30 – 21.00 Uhr im Gemeindehaus Neuende

Kontakt: Herr Gohlke Tel.: 04461 9680529

Kindergarten

Leiterin: Sybille Martfeld

Feldmark 56 · Tel.: 83958

Küster

Jörg Pfeuffer · Tel.: 0179 4771084

Kirchenmusik

Milena Aroutjunowa (Organistin)

E-Mail: orgelmixtur@web.de

Kreisjugenddienst

Tel.: 5066489

Birte Kühnhold · Tel.: 0171 7107266

Friedhofsbüro „Heilig Land“

Kirchreihe 108 · Tanja Schmidt

Di. 15–16 Uhr, Fr. 12–13 Uhr · Tel.: 73222

**Beratungsstelle für Ehe-, Familien- und
Lebensfragen; Schwangeren- und
Schwangerschaftskonfliktberatung**

Bismarckstr. 257 · Tel.: 73717

Spendenkonto: Ev.-luth. Kirchengemeinde
Neuende, Volksbank Wilhelmshaven
IBAN DE25 2829 0063 0000 7519 90,
Kennwort: Spende KG Neuende



VERABSCHIEDUNGSGOTTESDIENST

für **Pastor Frank Moritz**
am Sonntag, dem 24. August 2025
um 14 Uhr in der Banter Kirche